



# Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nummer 11

Kiel, 1. November 2011

## Inhalt

### I. Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsvorschriften

Viertes Kirchengesetz zur Änderung des Kirchenversorgungsgesetzes. Vom 26. Oktober 2011	310
Rechtsverordnung zu dem Vertrag über den Beitritt zu dem Vertrag über die Errichtung und die Ordnung eines Kirchenggerichts der evangelisch-lutherischen Kirchen in Schleswig-Holstein und Hamburg vom 8. März 2011 (GVOBl. S. 114).....	311
Rechtsverordnung zur Änderung des Kirchenbesoldungsgesetzes vom 15. Juni 2011 (GVOBl. S. 214).....	311
Verwaltungsvorschrift zur Änderung der Verwaltungsvorschrift über die Restmittelvergabe aus dem „Pastorinnen bzw. Pastoren auf Zeit“-Fonds (PAZ-Fonds). Vom 11. Oktober 2011.....	311

### II. Bekanntmachungen

Einführung der Agende Passion und Ostern, Agende II, Teilband 1.....	312
Namensänderung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Vicelin-Schalom in Norderstedt.....	312
Einführung eines neuen Kirchensiegels.....	312
Nachberufung in die Prüfungskommission der Ersten Theologischen Prüfung in Hamburg im Frühjahr 2012.....	312
Pfarrstellenänderungen.....	312
Pfarrstellenaufhebungen.....	313

### III. Pfarrstellenausschreibungen

Pfarrstellen innerhalb der Nordelbischen Kirche.....	313
--	-----

### IV. Stellenausschreibungen

Kirchenmusik.....	317
Soziale und bildende Berufe.....	318
Verwaltung und sonstige Berufe.....	319

### V. Personalnachrichten

.....	321
-------	-----

## I. Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsvorschriften

### Viertes Kirchengesetz zur Änderung des Kirchenversorgungsgesetzes. Vom 26. Oktober 2011

Die Synode hat das folgende Kirchengesetz beschlossen:

#### Artikel 1

##### Änderung des Kirchenversorgungsgesetzes

Das Kirchenversorgungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. April 1996 (GVOBl. S. 109), das zuletzt durch Artikel 2 des Vorruhestandsgesetzes NKA vom 8. März 2011 (GVOBl. S. 113) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 9 Absatz 4 werden die Wörter „sowie die Versorgung aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen des Bundes und der Länder für Mitglieder der gesetzgebenden Körperschaften oder der Regierungen“ gestrichen.

2. § 9b wird wie folgt gefasst:

#### „§ 9b

##### Versorgungsabschlag

(1) Erfolgt eine Versetzung in den Ruhestand vor Eintritt in den gesetzlichen Ruhestand, gilt § 14 Absatz 3 des Beamtenversorgungsgesetzes in seiner jeweils geltenden Fassung entsprechend.

(2) Bei einer Versetzung in den Ruhestand aus dem Wartestand wird ein Versorgungsabschlag vom Eintritt des Wartestandes aus gerechnet, wenn der Beginn des Wartestandes nach dem 31. Dezember 2001 liegt.“

3. Nach § 9d wird folgender § 9e eingefügt:

#### „§ 9e

##### Mandatsträger und Regierungsmitglieder

(1) Erhält eine Versorgungsberechtigte oder ein Versorgungsberechtigter eine Entschädigung aus der Mitgliedschaft im Europäischen Parlament, im Deutschen Bundestag oder in einer gesetzgebenden Körperschaft eines Landes, so ruhen die Versorgungsbezüge nach diesem Kirchengesetz in Höhe von 50 vom Hundert, höchstens 50 vom Hundert der Entschädigung aus der Abgeordnetentätigkeit.

(2) Erhält eine Versorgungsberechtigte oder ein Versorgungsberechtigter Versorgungsbezüge aus der Mitgliedschaft im Europäischen Parlament, im Deutschen Bundestag oder in einer gesetzgebenden Körperschaft eines Landes, so ruhen die Versorgungsbezüge nach diesem Kirchengesetz in Höhe von 50 vom Hundert des Betrages, um den die Summe beider Versorgungsbezüge die ruhegehaltfähigen Dienstbezüge nach diesem Kirchengesetz übersteigt.

(3) Erhält eine Versorgungsberechtigte oder ein Versorgungsberechtigter Amtsbezüge aus einer Tätigkeit als Mitglied einer Regierung, so ruhen die Versorgungsbezüge nach diesem Kirchengesetz insoweit, als sie zusammen mit diesen Amtsbezügen die ruhegehaltfähigen kirchlichen Dienstbezüge übersteigen.

(4) Erhält eine Versorgungsberechtigte oder ein Versorgungsberechtigter Übergangsgeld oder Versorgungsbezüge aus einer Tätigkeit als Mitglied einer Regierung, so ruhen die Versorgungsbezüge nach diesem Kirchengesetz insoweit, als sie zusammen mit dem Übergangsgeld oder den Versorgungsbezügen aus einer Tätigkeit als Mitglied einer Regierung die höchstmögliche Versorgung nach diesem Kirchengesetz übersteigen.

(5) Die Absätze 3 und 4 gelten für Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre entsprechend.“

#### Artikel 2

##### Bekanntmachungsermächtigung

Das Nordelbische Kirchenamt kann den Wortlaut des Kirchenversorgungsgesetzes in der vom Inkrafttreten dieses Kirchengesetzes an geltenden Fassung unter Berücksichtigung der geschlechtergerechten Sprache im Gesetz- und Verordnungsblatt bekannt machen.

#### Artikel 3

##### Inkrafttreten

Dieses Kirchengesetz tritt am 1. Januar 2012 in Kraft.

Kiel, 26. Oktober 2011

Der Vorsitzende der Kirchenleitung

Gerhard Ulrich

Bischof

Az.: 3610 – R Tr/PDV Grü

**Rechtsverordnung  
zu dem Vertrag über den Beitritt zu dem  
Vertrag über die Errichtung und die Ordnung  
eines Kirchenggerichts der evangelisch-  
lutherischen Kirchen in Schleswig-Holstein  
und Hamburg vom 8. März 2011  
(GVOBl. S. 114)**

Die Kirchenleitung hat nach Artikel 82 Absätze 1 und 2 der Verfassung die obige Rechtsverordnung zu dem Vertrag über den Beitritt zu dem Vertrag über die Errichtung und die Ordnung eines Kirchenggerichts der evangelisch-lutherischen Kirchen in Schleswig-Holstein und Hamburg erlassen.

Die Synode, die vom 22. bis 24. September 2011 in Rendsburg tagte, wurde schriftlich über die Gründe zum Erlass der Rechtsverordnung informiert.

Die Synode hat den schriftlichen Bericht zum Erlass der vorgenannten Rechtsverordnung nach Artikel 82 Absatz 4 der Verfassung zur Kenntnis genommen.

Kiel, 30. September 2011

Nordelbisches Kirchenamt  
Im Auftrag  
Görlitz  
Oberkirchenrätin

Az.: 1222-0.1 – R Gö

**Rechtsverordnung  
zur Änderung des Kirchenbesoldungsgesetzes  
vom 15. Juni 2011 (GVOBl. S. 214)**

Die Kirchenleitung hat nach Artikel 82 Absätze 1 und 2 der Verfassung die vorgenannte Rechtsverordnung zur Änderung des Kirchenbesoldungsgesetzes erlassen.

Die Synode, die vom 22. bis 24. September 2011 in Rendsburg tagte, wurde schriftlich über die Gründe zum Erlass der Rechtsverordnung informiert.

Die Synode hat den schriftlichen Bericht zum Erlass der Rechtsverordnung zur Änderung des Kirchenbesoldungsgesetzes nach Artikel 82 Absatz 4 der Verfassung zur Kenntnis genommen.

Kiel, 30. September 2011

Nordelbisches Kirchenamt  
Im Auftrag  
Görlitz  
Oberkirchenrätin

Az.: 3510 – R Gö

**Verwaltungsvorschrift  
zur Änderung der Verwaltungsvorschrift  
über die Restmittelvergabe  
aus dem „Pastorinnen bzw. Pastoren auf  
Zeit“-Fonds (PAZ-Fonds).  
Vom 11. Oktober 2011**

Das Nordelbische Kirchenamt hat aufgrund von Artikel 102 Absatz 3 Satz 2 der Verfassung die folgende Verwaltungsvorschrift erlassen:

Die Verwaltungsvorschrift über die Restmittelvergabe aus dem „Pastorinnen bzw. Pastoren auf Zeit“-Fonds (PAZ-Fonds) vom 22. Oktober 2009 (GVOBl. S. 318), zuletzt geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 24. Juni 2011 (GVOBl. S. 234), wird wie folgt geändert:

1. Nummer II.6 wird wie folgt gefasst:

**„6. Nachwuchsgewinnung für den pastoralen Dienst**

1 Finanziert wird, befristet auf fünf Jahre, eine Projektpfarrstelle der Nordelbischen Kirche mit einem Dienstumfang von 100 Prozent, um pastoralen Nachwuchs zu gewinnen.

2 Finanziert werden können außerdem andere Maßnahmen zur Nachwuchsgewinnung für den pastoralen Dienst, beispielsweise zusätzliche Vikariatsplätze oder neue Vikarsgruppen, sofern die Mittel im laufenden Haushalt nicht zur Verfügung stehen.“

2. Diese Verwaltungsvorschrift tritt am 15. Oktober 2011 in Kraft.

Kiel, 11. Oktober 2011

Nordelbisches Kirchenamt  
Dr. Hansen-Dix  
Präsidentin

Az.: 2015-5 – P Ri

## II. Bekanntmachungen

### Einführung der Agende Passion und Ostern, Agende II, Teilband 1

Die Nordelbische Synode hat nach Anhörung der Kirchenkreise folgenden Beschluss gefasst:

„Die Synode beschließt gemäß Artikel 68 Absatz 1 Buchstabe a der Verfassung die Einführung der Agende II, Teilband 1.“

Durch diesen Beschluss werden die bisherigen Agenden oder in Kirchengesetzen und sonstigen Ordnungen vorgeschriebenen liturgischen Ordnungen für die Passionszeit und die Osternacht abgelöst. Der Beschluss der Synode der VELKD vom 9. November 2010 zur Einführung der Agende II, Teilband 1, Gottesdienstfeiern von Aschermittwoch bis Ostern, ist im Amtsblatt der VELKD im Band VII, Seite 451, September 2011, abgedruckt.

Der vorstehende von der Nordelbischen Synode auf der Tagung vom 17. bis 19. Februar 2011 gefasste Beschluss wird hiermit bekannt gegeben.

Kiel, 5. Oktober 2011

Nordelbisches Kirchenamt  
Im Auftrag  
H a n n e m a n n

Az.: 4052 – T Ha

### Namensänderung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Vicelin-Schalom in Norderstedt

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Vicelin-Schalom in Norderstedt, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein, führt ab dem 1. November 2011 die amtliche Bezeichnung

„Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Vicelin-Schalom Norderstedt“.

Kiel, 30. September 2011

Nordelbisches Kirchenamt  
Im Auftrag  
B e l i t z

Az.: 10 Vicelin-Schalom in Norderstedt – R Be

### Einführung eines neuen Kirchensiegels

Die Einführung des nachstehend abgedruckten Kirchensiegels der

**Ev.-luth. Kirchengemeinde  
St. Johannis zu Curslack**

(Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost) ist durch das Nordelbische Kirchenamt genehmigt worden.



Kiel, 26. September 2011

Nordelbisches Kirchenamt  
Im Auftrag  
B e l i t z

Az.: 10.9 St. Johannis zu Curslack – R Be

### Nachberufung in die Prüfungskommission der Ersten Theologischen Prüfung in Hamburg im Frühjahr 2012

Herr Privatdozent Dr. Michael P i e t s c h wird in die Prüfungskommission der Ersten Theologischen Prüfung im Frühjahr 2012 in Hamburg nachberufen.

Kiel, 4. Oktober 2011

Theologisches Prüfungsamt  
Im Auftrage  
K a r e n R e i m e r  
Oberkirchenrätin

Az.: 2133-2 F 2012 – P Re/P Rö

### Pfarrstellenänderungen

Die 3. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plön, Ev.-Luth. Kirchenkreis Plön-Segeberg, wird mit Wirkung vom 15. Oktober 2011 geändert in die 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plön, Ev.-Luth. Kirchenkreis Plön-Segeberg.

Az.: 20 Plön (3) – P Vo/P Mi (P Sc)

\*

Die 4. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plön, Ev.-Luth. Kirchenkreis Plön-Segeberg, wird mit Wirkung vom 15. Oktober 2011 geändert in die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plön, Ev.-Luth. Kirchenkreis Plön-Segeberg.

Az.: 20 Plön (4) – P Vo/P Mi (P Sc)

\*

Die 5. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plön, Ev.-Luth. Kirchenkreis Plön-Segeberg, wird mit Wirkung vom 15. Oktober 2011 geändert in die 3. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plön, Ev.-Luth. Kirchenkreis Plön-Segeberg.

Az.: 20 Plön (5) – P Vo/P Mi (P Sc)

\*

Die 6. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plön, Ev.-Luth. Kirchenkreis Plön-Segeberg, wird mit Wirkung vom 15. Oktober 2011 geändert in die 4. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plön, Ev.-Luth. Kirchenkreis Plön-Segeberg.

Az.: 20 Plön (6) – P Vo/P Mi (P Sc)

### Pfarrstellenaufhebungen

Die 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plön, Ev.-Luth. Kirchenkreis Plön-Segeberg, wird mit Wirkung vom 15. Oktober 2011 aufgehoben.

Az.: 20 Plön (1) – P Vo/P Mi (P Sc)

\*

Die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plön, Ev.-Luth. Kirchenkreis Plön-Segeberg, wird mit Wirkung vom 15. Oktober 2011 aufgehoben.

Az.: 20 Plön (2) – P Vo/P Mi (P Sc)

\*

Die Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Klanxbüll und Rodenäs, Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland, wird mit Wirkung vom 1. Februar 2012 aufgehoben.

Az.: 20 Klanxbüll und Rodenäs – P Vo/P Ha

## III. Pfarrstellenausschreibungen

### Pfarrstellen innerhalb der Nordelbischen Kirche

In der **Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde Pinneberg** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein ist die 1. Pfarrstelle vakant und zum nächstmöglichen Zeitpunkt durch einen Pastor oder eine Pastorin (100 Prozent) zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Christus-Kirchengemeinde ist eine Stadtgemeinde im Zentrum Pinnebergs in der Metropolregion Hamburg. Zu ihr gehören 5200 Gemeindeglieder.

Die Kirchengemeinde ist Trägerin einer Kindertagesstätte mit 115 Betreuungsplätzen. In dem Einzugsgebiet unserer Kirchengemeinde befinden sich mehrere Seniorenheime, deren Bewohner und Bewohnerinnen von unserem Pfarrteam seelsorgerlich betreut werden. In der Jugendarbeit und Kirchenmusik kooperieren wir erfolgreich mit den umliegenden Gemeinden.

Zum hauptamtlichen Team gehören neben der ausgeschriebenen Pfarrstelle eine Pastorin (50 Prozent), eine Pastorin (100 Prozent), zwei B-Kirchenmusiker, ein Hausmeister, eine Gemeindegliederssekretärin sowie die 20 Mitarbeitenden der Kindertagesstätte.

In unserer Gemeinde engagieren sich viele Ehrenamtliche in verschiedenen Bereichen, z. B. in der Kinderkirche, der Jugend-, der Pfadfinder- und der Konfirmandenarbeit, dem Seniorenkreis, Besuchsdienstkreis, in den haupt- und ehrenamtlich geleiteten Chor-

bzw. Instrumentalgruppen, im Küsterdienst, in der Gemeindebrief- und der Internetredaktion sowie im Verein für Orgelbau und Pflege der Kirchenmusik.

Die Gemeinde feiert ihre Gottesdienste in der vor einigen Jahren renovierten und umgestalteten neugotischen Christuskirche, in der auch regelmäßig ein vielfältiges Konzertprogramm angeboten wird. Derzeit bereitet sich die Gemeinde auf einen Orgelneubau im Jahre 2013 vor.

Die Gemeindegruppen treffen sich in einem großen Gemeindehaus, in dem auch einige Selbsthilfegruppen zu Hause sind. Die pastorale Gemeindegliederarbeit erfolgt einerseits in den Pfarrbezirken, wird in den Arbeitsbereichen aber auch bezirksübergreifend überlegt und abgestimmt.

Wir freuen uns auf einen Pastor oder eine Pastorin mit einem weiten Herzen und Liebe zu Menschen unterschiedlichen Herkommens, religiöser Prägung und gemeindlichen Engagements.

Wir wünschen uns, dass Sie

- Freude an der Gestaltung vielfältiger Gottesdienste haben;
- Ihre Ideen und Vorstellungen einbringen und mit anderen entwickeln;
- Erfahrung in kirchengemeindlichen Verwaltungsaufgaben mitbringen;

- neue Formen der Konfirmandenarbeit mit anderen gestalten möchten;
- Interesse an ökumenischer Zusammenarbeit haben;
- gern in einem hauptamtlichen Team arbeiten.

Ein großzügiges Pastorat mit Garten neben der Kirche steht zur Verfügung.

Pinneberg hat rund 42 000 Einwohner und liegt verkehrsgünstig zur nahen Großstadt (mit der Bahn 15 Minuten bis Hamburg-Hauptbahnhof). Alle Schulen befinden sich im Ort und sind auch zu Fuß gut zu erreichen. Pinneberg bietet ein umfangreiches vielfältiges kulturelles und in Vereinen organisiertes Leben.

Auskünfte erteilen die Kirchenvorstandsvorsitzende Pastorin Silke Breuninger (Tel.: 04101 586500), die stellvertretende Kirchenvorstandsvorsitzende Ingeborg Bunc (Tel.: 04101 61362) und Propst Thomas Drope (Tel.: 040 58950204). Sie können unsere Gemeinde auch im Internet unter [www.christuskirche-pinneberg.de](http://www.christuskirche-pinneberg.de) besuchen.

Bewerbungen sind zu richten an den Propst des Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein, Bezirk C, Herrn Thomas Drope, Max-Zelck-Str. 1, 22459 Hamburg.

Die Bewerbungsfrist endet am **15. Dezember 2011**.

Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Christus Pinneberg (1) – P Lad

\*

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Andreas Schlutup** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg ist die 1. Pfarrstelle (100 Prozent) vakant und zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einer Pastorin, einem Pastor oder einem Pastorenehepaar zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Andreas Schlutup ist eine dörflich strukturierte Vorstadtgemeinde Lübecks, die für sich gelegen, doch durch die Nähe zur Stadt geprägt ist. Die 1436 geweihte St. Andreas Kirche, als ehemalige Filialkirche von St. Jakobi zu Lübeck, ist eine besonders reichhaltig ausgestattete Kirche, die mit ihrer zentralen Lage den Ortskern von Schlutup bildet. Die Kirchengemeinde hat ca. 3000 Gemeindeglieder, ist in vielfältiger Weise verbunden und wichtiger Teil des gemeinsamen Lebens im Stadtteil. Dazu gehört die Trägerschaft für einen Kindergarten, die Seniorenarbeit, die Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit dem CVJM Lübeck, das ökumenische Miteinander, der kirchliche Friedhof und vieles mehr.

Wir bieten

- eine lebendige Gemeinde mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten,
- einen offenen und engagierten Kirchenvorstand,

- ein frisch renoviertes und energetisch saniertes Pastorat mit Garten, neben dem das ebenfalls grundsanierte Gemeindehaus mit Gruppenräumen liegt.

Schlutup verfügt über eine sehr gute Verkehrsanbindung; Schulen, Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte etc. sind vor Ort und im Lübecker Stadtzentrum gut erreichbar.

Wir wünschen uns eine Pastorin oder einen Pastor, die oder der sich mit Freude und Neugier in unsere Gemeinschaft einbringt, gemeinsam Neues gestaltet und Bewährtes pflegt. Eine aktive Gemeinschaft von Haupt- und Ehrenamtlichen unterstützt Sie in der Gemeinde bei vielen Aufgaben.

Einen Einblick in die Gemeindearbeit bietet auch unsere Homepage unter: [www.fischerkirche.de](http://www.fischerkirche.de).

Der Kirchenvorstand freut sich auf Ihre Nachfragen, Besuche und Ihre Bewerbung.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind zu richten an die amtierende Pröpstin des Ev.-Luth. Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg, Kirchenkreisbezirk Hansestadt Lübeck, Frau Petra Kallies, Bäckerstraße 3-5, 23564 Lübeck.

Auskünfte erteilt der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Broders, Tel.: 0451 692347, E-Mail: [uwebroders@web.de](mailto:uwebroders@web.de).

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **30. November 2011**.

Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 St. Andreas Schlutup (1) – P Mi (P Lad)

\*

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Aegidien zu Lübeck** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg ist die 2. Pfarrstelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Umfang von 50 Prozent mit einer Pastorin oder einem Pastor zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirche St. Aegidien liegt auf der Altstadtinsel von Lübeck und hat mit der Ev.-Luth. Dom-Kirchengemeinde in Lübeck und den Ev.-Luth. Kirchengemeinden St. Jakobi Lübeck und St. Marien in Lübeck einen Gemeindeverband gebildet.

Als Pfarrstelleninhaberin bzw. Pfarrstelleninhaber nehmen Sie auch stadtkirchliche Arbeit wahr.

Unsere Kirche ist „die prächtigste Dorfkirche Norddeutschlands“ – mit reicher historischer Ausstattung und besonderem Flair. Einzelheiten finden Sie unter [www.aegidien-kirche-luebeck.de](http://www.aegidien-kirche-luebeck.de).

Die Gemeinde verwaltet und verantwortet die in ihrem Besitz befindlichen, teils unter Denkmalschutz stehenden, Immobilien.

St. Aegidien hat ca. 4000 Gemeindemitglieder. Die Struktur der Gemeinde ist sehr heterogen. Es gibt viele junge Familien (viele Trauungen und Taufen), einen Kindergarten, ca. 40 Konfirmanden pro Jahrgang, eine interessierte Generation 50-PLUS sowie viele Seniorinnen und Senioren. Der Lübecker Bach-Chor ist die Kantorei an St. Aegidien.

Aus all dem begründet sich unser buntes Gemeindeleben mit vielen Bezügen in das Stadtviertel.

Die Gemeinde wird sich durch die Veränderungen in der städtischen Struktur auf neue Aufgaben einstellen. Besonders benannt sei hier der demografische Wandel.

Wir sind eine Gemeinde mit folgendem Profil:

- Gottesdienste mit klassischer Liturgie (ergänzend Themengottesdienste am Samstagabend)
- stadtkirchliche Arbeit mit dem Schwerpunkt theologisch-kultureller Veranstaltungen
- Kirchenmusik mit dem Schwerpunkt Chorarbeit für alle Altersgruppen
- Gruppen: Von Spiel- und Krabbelgruppen bis zu Senioren-Gesprächskreisen
- großes ehrenamtliches Engagement
- Feste im Jahreskreis
- Dialog mit den jüdischen und muslimischen Nachbargemeinden

Unsere Anforderungen und Wünsche an eine Pastorin oder einen Pastor sind:

- engagierte Seelsorgerin, engagierter Seelsorger
- Kinder- und Familienarbeit
- Konfirmandenarbeit
- Freude am aktiven Gemeindeleben
- Interesse an Gemeindeentwicklung

Die pastoralen Aufgaben werden zwischen den Pfarrstelleninhabern eindeutig im Verhältnis 2:1 aufgeteilt. Derzeit erfolgt die Gemeindeleitung ehrenamtlich.

Die neue Pastorin oder der neue Pastor wird von einem Team, bestehend aus dem Kollegen (100 Prozent), dem Kirchenmusiker (A) und Kirchenvogt, beide auf voller Stelle, der Gemeindesekretärin (Teilzeit), vielen Helfern und Ehrenamtlichen sowie einem engagiert und vertrauensvoll arbeitenden Kirchenvorstand erwartet.

Eine Wohnung in der Gemeinde wird zur Verfügung gestellt.

Auskünfte erteilen die amtierende Pröpstin Petra Kallies, Tel.: 0451 7902105, sowie die Vorsitzende des Kirchenvorstandes St. Aegidien Kerstin Weber-Spethmann, Tel.: 0177 5992752.

Bewerbungen mit aussagekräftigem Lebenslauf sind zu richten an die amtierende Pröpstin des Ev.-Luth. Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg, Kirchenkreisbezirk Hansestadt Lübeck, Petra Kallies, Bäckerstr. 3-5, 23564 Lübeck.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **30. November 2011**.

Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 St. Aegidien zu Lübeck (2) – P Mi (P Lad)

\*

Im Krankenhausseelsorge-Pfarramt des **Ev.-Luth. Kirchenkreisverbandes Hamburg** ist die 8. Pfarrstelle, die mit der Wahrnehmung der Krankenhausseelsorge in der Regioklinik Pinneberg verbunden ist, baldmöglichst auf fünf Jahre mit einer Pastorin oder einem Pastor (50 Prozent) durch Berufung des Verbandsausschusses zu besetzen.

Das Klinikum Pinneberg ist ein Akutkrankenhaus, das zur Regio Kliniken GmbH, einem Unternehmen der Sana Kliniken AG, gehört. Diese ist Anbieter umfassender Dienstleistungen im Gesundheitswesen der Region Pinneberg. Das Haus verfügt über 321 Betten. Auf den Stationen Chirurgie (Allgemein, Visceral, Gefäß, Unfall, Innere Medizin, Gynäkologie & Geburtshilfe, Kinder- und Jugendmedizin, Neonatologie, Neurologie und Notfallmedizin) werden jährlich 16 000 „Fälle“ stationär behandelt. 512 Mitarbeiter sind im Klinikum beschäftigt. Ein wichtiger Schwerpunkt der Seelsorge ist die Betreuung der Patienten der zertifizierten Krebszentren.

Gewünscht wird eine Pastorin oder ein Pastor, die oder der unabhängig der Konfessions- oder Religionszugehörigkeit für die Menschen da ist – für die Patientinnen und Patienten, die Angehörigen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – und ihnen mit Empathie und Interesse begegnet.

Eingeladen zur Bewerbung sind besonders Pastorinnen und Pastoren mit einer pastoral-psychologischen Zusatzausbildung, wie z. B. Klinische Seelsorge-Ausbildung, sowie entsprechender Erfahrung und Reflexion.

Die Krankenhausseelsorge erfolgt im Team mit einer Kollegin mit jeweils eigenen Büros.

Grundlage für das seelsorgliche Wirken mit Kranken, Angehörigen und Mitarbeitenden ist die aktuelle „Ordnung für die Krankenhausseelsorge des Ev.-Luth. Kirchenkreisverbandes Hamburg in der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche vom 20. April 1998 in der Fassung vom 4. März 2003“, die Ihnen bei Interesse aus der Geschäftsstelle des Kirchenkreisverbands zugesendet werden kann. Hinzu kommen die Leitlinien der EKD für die Krankenhausseelsorge „Die Kraft zum Menschsein stärken“ ([www.ekd.de/download/leitlinien\\_krankenhausseelsorge\\_ekd\\_2004.pdf](http://www.ekd.de/download/leitlinien_krankenhausseelsorge_ekd_2004.pdf)). In beiden Texten sind die Aufgaben und das inhaltliche Profil der Krankenhausseelsorge näher beschrieben.

Der Hamburger Krankenhausseelsorge-Konvent bietet, in Ergänzung zu den regionalen Pfarrkonventen, eine besondere Möglichkeit zu fachlichem Austausch, inhaltlicher Gemeinschaft und Zusammenarbeit.

Eine Dienstwohnung steht nicht zur Verfügung. Erwartet wird das Wohnen im Gebiet der beiden Hamburger Kirchenkreise.

Wenn Sie Interesse an dieser Pfarrstelle haben und weitere Informationen wünschen, setzen Sie sich bitte mit Pastorin Britta Gutjahr, Regioklinik Pinneberg, Fahltkamp 74, 25421 Pinneberg (Tel.: 04101 217337) oder dem für die Krankenhauseelsorge zuständigen Leiter des Kirchenkreisverbandes Hamburg, Pastor Arnd Schomerus (Tel.: 040 30620-1000), in Verbindung. Des Weiteren erhalten Sie Informationen über die Regioklinik Pinneberg im Internet unter: [www.regiokliniken.de](http://www.regiokliniken.de).

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen und berufsbiographischer Begründung für den Weg in die Krankenhauseelsorge richten Sie bitte an den Leiter des Kirchenkreisverbandes Hamburg, Pastor Arnd Schomerus, Königstr. 54, 22767 Hamburg.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **15. Dezember 2011**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 KKV Hamburg Krankenhauseelsorge (8) – P Lad

\*

Im **Nordelbischen Frauenwerk** im Hauptbereich 5 „Frauen, Männer, Jugend“ der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der

stellvertretenden Leiterin und  
Theologischen Referentin

im Umfang von 100 Prozent mit einer Pastorin zu besetzen. Dienstsitz ist Kiel.

Die Besetzung erfolgt auf Vorschlag der Hauptbereichsleiterin durch Beschluss des Kollegiums des Nordelbischen Kirchenamtes auf Zeit.

Der Berufungszeitraum beträgt fünf Jahre (erneute Berufung ist zulässig).

Die Stelle ist gemäß Kirchenbesoldungsgesetz mit einer Besoldung nach A13/A14 ausgewiesen.

Das Nordelbische Frauenwerk macht auf der Grundlage feministischer Theologie Angebote für Frauen, begleitet daraus entstehende Prozesse und wirkt als Impulsgeberin in der Kirche und in die Gesellschaft insgesamt hinein.

Unsere Arbeit geschieht in der Vielfalt unterschiedlicher Frauenthemen und -kulturen

- zwischen theologischen – politischen – sozialen Fragestellungen,
- zwischen landeskirchlicher und Kirchenkreis-Frauenarbeit,
- zwischen den Konfessionen und Religionen,
- zwischen politischen Verbänden und Einrichtungen,
- zwischen den Frauengenerationen.

Wir bieten:

- ein erfahrenes interdisziplinäres Team unterschiedlichen Alters
- ein vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabenfeld
- den Raum, dieses Amt in einer sich verändernden Frauenarbeit selbst mitzugestalten

Wir wünschen eine stellvertretende Leiterin, theologische Referentin und Kollegin,

- die Lust darauf hat, Leitung und Theologie in ihrer Person zu verbinden,
- die im Nordelbischen Frauenwerk Leitungsverantwortung übernimmt und u. a. die Teamleitung im Bereich Sekretariat und Sachbearbeitung verantwortet,
- die sich auskennt in postmodernen theologischen Ansätzen und feministischen Theologien, und diese ganzheitlich und lebendig vermitteln kann,
- die Interesse hat, gemeinsam mit den Kolleginnen im Team kirchliche und gesellschaftspolitische Grundsatzfragen theologisch zu reflektieren und die aktuellen Entwicklungen in der theologischen Forschung für die Frauenarbeit fruchtbar zu machen,
- die Freude daran hat, gemeinsam mit anderen Frauen und den weiteren Arbeitsbereichen des Hauptbereichs 5 „Frauen, Männer, Jugend“ lebendig Kirche zu gestalten, auf Tagungen und in Seminaren, in Gremien und Arbeitsgruppen, landeskirchlich und auf Kirchenkreisebene,
- die Lust hat, die anstehenden Veränderungsprozesse im Bereich der Dienste und Werke und im Blick auf die Bildung der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland aktiv mitzugestalten und konzeptionell zu begleiten,
- die die Vernetzung mit anderen kirchlichen und nicht-kirchlichen Einrichtungen weiterentwickelt und den Kontakt zu den Theologischen Fakultäten und zu den Pastorinnen und Pastoren pflegt,
- die Impulse aus dem Nordelbischen Frauenwerk in die landeskirchlichen Aus- und Fortbildungsinstitutionen einbringt,
- die das Nordelbische Frauenwerk nach außen und in den vorhandenen Gremien vertritt.

Wir wünschen uns folgende Kompetenzen:

- fundierte theologische und feministisch-theologische Kenntnisse
- sozialwissenschaftliches Verständnis
- Erfahrungen in Personalführung und Budgetverwaltung
- ganzheitliche erwachsenenpädagogische Kompetenzen
- Fähigkeit der Erarbeitung von theologischen Positionen
- Freude an spiritueller Gestaltung
- Verständnis für institutionelle Zusammenhänge

Auskünfte erteilt die Leiterin des Hauptbereichs 5 „Frauen, Männer, Jugend“, Pastorin Kerstin Möller, Tel.: 0431 55779109.

Bewerbungen mit aussagekräftigem Lebenslauf sind zu richten an Herrn OKR Prof. Dr. Bernd-Michael Haese, Nordelbisches Kirchenamt, Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **30. Dezember 2011**.

Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Frauenwerk (2) – P Re (PVo)/P Mi (P Sc)

## IV. Stellenausschreibungen

### Kirchenmusik

In der **Ev. Luth. Paul-Gerhardt Kirchengemeinde Altona**, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein, ist ab dem 1. Januar 2012 eine 75 Prozent B-Kirchenmusikstelle (29,25 Stunden) unbefristet zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach gültigem Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag (KAT), Besoldungsgruppe K9. Der Stelleninhaber oder dem Stelleninhaber stehen ein eigenes Arbeitszimmer (PC-Arbeitsplatz), eine große Kirche mit einer wunderbaren Akustik für das Musizieren, eine zweimanualige Flentrop-Orgel in sehr gutem Zustand (25 Register), ein Steinway-Flügel in der Kirche und ein Blüthner-Flügel im Probensaal zur Verfügung.

Zum Leitbild der Gemeinde: Die Paul-Gerhardt-Kirche Altona ist ein Ort der Gemeinde, für geistliche Begegnung, die Suche nach Gott, der Kommunikation und eine Oase für den Stadtteil. Wir verstehen uns als eine junge, offene Gemeinde im lebendigen Stadtteil Altona (Bahrenfeld/Ottensen), in der Menschen verschiedener, auch kritischer Einstellungen zum christlichen Glauben, unterschiedlicher Lebensstile und Lebensformen ihren Ort finden. Unsere ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden und die beiden Pastorinnen haben ein großes Herz für die Musik. In unserem aktuellen Gemeindekonzept ist die Kirchenmusik ein großer Schwerpunkt. Weitere Schwerpunkte sind: Gottesdienst, Kinder- und Jugendarbeit, spirituelle Angebote für Erwachsene, stadtteilbezogene Arbeit.

Wir kooperieren mit einem freien, nichtkirchlichen Kindergarten, der in unseren Räumen angesiedelt ist, mit der angrenzenden Max-Brauer-Schule sowie einer Nachbargemeinde. Unsere junge, motivierte Kantorei mit ca. 40 Sängern und Sängerinnen (elysion – der chor der paul-gerhardt-kirche) prägt mit viel Freude am Singen, an anspruchsvollen klassischen Konzerten sowie Cross-over-Projekten (Barockoper, der Stilmix aus Gregorianik und Jazz bzw. Romantik und klassische indische Musik) unser gottesdienstliches und gemeindliches Leben.

Ein weiteres Highlight unserer Kirchenmusik bildet ein Kammerchor mit 14 Sängern und Sängerinnen (cleiner cammerchor altona) mit Schwerpunkt a-cappella-Literatur und chorisch-kabarettistischen Liederabenden.

Für unsere Kirchenmusik wünschen wir uns eine Persönlichkeit mit Kreativität, Humor und Lust an der Weiterentwicklung, Fortführung und Ausbau unserer Chorarbeit. Das Aufgabengebiet umfasst weiterhin vor allem die musikalische und liturgische Gestaltung der sonntäglichen Gottesdienste in unterschiedlichen Formen. Spannende Chor- und Orgelkonzerte, schöne Gottesdienstmusik, Freude an der musikalischen Begleitung unserer Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Senioren sowie die konstruktive Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden der Gemeinde liegen uns am Herzen.

Voraussetzung für Ihre Anstellung ist die Mitgliedschaft in der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche oder einer anderen Gliedkirche der EKD.

Wir freuen uns, wenn unsere Ausschreibung Ihr Interesse geweckt hat. Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **31. Dezember 2011** an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Paul-Gerhardt-Kirche Altona, Pastorin Dr. Barbara Schiffer, Bei der Paul-Gerhardt-Kirche 2, 22761 Hamburg.

Für Nachfragen steht Ihnen Pastorin Schiffer gern zur Verfügung: Tel.: 040 89066262; E-Mail: schiffer@pgk-altona.de. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.pgk-altona.de](http://www.pgk-altona.de). Auskünfte erteilen auch LKMD Hans-Jürgen Wulf, Tel.: 040 306201070, E-Mail: lkmd.wulf@kirchenmusik-nordelbien.de und Kreiskantor Stefan Scharff, Tel.: 040 86625031, E-Mail: Kirchenmusik@Blanke-nese.de.

Az.: 30 Paul-Gerhardt Altona – T Jü

### Soziale und bildende Berufe

Die **Ev.-Luth. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde Neumünster** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Altholstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Diakonin bzw. einen Diakon  
oder  
eine Gemeindepädagogin bzw. einen  
Gemeindepädagogen.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Die Bezahlung erfolgt nach dem Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag (KAT).

Wir wünschen uns eine einsatzfreudige Mitarbeiterin bzw. einen einsatzfreudigen Mitarbeiter mit neuen Ideen, die bzw. der die Fähigkeit besitzt, zielorientiert und kooperativ zu arbeiten. Die Bewerberin bzw. der Bewerber sollte aktiv jungen Menschen geistliche Erfahrungen eröffnen und sie auf ihrem Glaubensweg begleiten. Ziel der Kinder- und Jugendarbeit ist es, die Teilnehmenden dazu zu motivieren, sich aktiv in unser Gemeindeleben einzubringen.

Zum Aufgabenbereich gehören insbesondere:

- Gewinnung, Begleitung und Fortbildung von zumeist jugendlichen Ehrenamtlichen für die Kinder- und Jugendarbeit,
- Aufbau bzw. Weiterführung und Begleitung von Kinder- und Jugendgruppen, Projekten und Freizeiten,
- Gestaltung von Kinder-, Jugend- und Familiengottesdiensten, Kinderbibelwoche und Sommerferienaktion,
- Mitarbeit in der Konfirmandenarbeit,
- Aufbau bzw. Weiterführung der Arbeit mit Kindern und Familien,
- Betreuung und ggf. Weiterentwicklung der Arbeit des Flüchtlingscafés Vis-à-vis,
- Mitorganisation von Gemeindefesten,
- aktive Mitgestaltung des laufenden Gemeindeentwicklungsprozesses.

Im Rahmen des Gemeindeentwicklungsprozesses ist eine Änderung von Arbeitsschwerpunkten denkbar.

Wir suchen eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter, die bzw. der

- gern gemeinsam mit anderen im Glauben wachsen möchte,
- auf kreative Weise den christlichen Glauben Kindern, Jugendlichen und Familien eröffnet und vermittelt,
- die Fähigkeit zu eigenverantwortlichem und konzeptionellem Arbeiten mit verschiedenen Kinder- und Jugendgruppen besitzt,
- Erfahrungen im Bereich der Religionspädagogik einbringen kann,
- Musik als Teil ihrer bzw. seiner Arbeit einsetzt und im günstigsten Fall Erfahrung mit Ten Sing-Arbeit besitzt,

- Teamfähigkeit in der engen Zusammenarbeit mit den weiteren hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beweist,
- dazu beiträgt, den Blick für die Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Trägern der Kinder- und Jugendarbeit sowie den umliegenden Schulen zu erweitern,
- eine enge Zusammenarbeit mit den beiden gemeindeeigenen Kindertagesstätten "Ruthenberger Raselbande" und "Dietrich-Bonhoeffer-Kindergarten" pflegt,
- der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche oder einer Gliedkirche der Ev. Kirche in Deutschland angehört.

Wir bieten:

- ein motiviertes Team von Haupt- und Ehrenamtlichen,
- eine lebendige Gemeinde, die sich im Gemeindeentwicklungsprozess befindet,
- bereits bestehende Gruppen wie Eltern-Kind-Kreis, Kinderkiste, Kinderkirche, Jugendgruppe, Ten Sing sowie Projekte wie Sommerferienaktion usw.,
- ein weites vielfältiges Arbeitsfeld mit Raum für eigene Akzente und Offenheit für neue Ideen.

Bei Interesse senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum **25. November 2011** an die Ev.-Luth. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde Neumünster, Plöner Str. 116, 24536 Neumünster.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Pastor Gottesleben, Tel.: 04321 690596, oder an Klaus Morgenroth, Tel.: 04321 73689.

Az.: 30 Dietrich-Bonhoeffer Neumünster – L Bk

\*

Die **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Uetersen – Am Kloster** und die **Ev.-Luth. Erlöser-Kirchengemeinde Uetersen**, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein, haben eine gemeinsame Jugendarbeit.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Diakonin bzw. einen Diakon.

Es ist eine unbefristete Stelle im Umfang von 100 Prozent (39 Stunden Wochenarbeitszeit) zu besetzen.

Wir wünschen uns eine Person,

- die einen „guten Draht“ zu Kindern und Jugendlichen hat,
- die authentisch von ihrem Glauben sprechen kann,
- die fähig ist, andere für den christlichen Glauben zu begeistern und
- die teamfähig ist.

Wir bieten:

- Räume für Jugendliche in beiden Gemeindezentren der Kirchengemeinden,
- ein eigenes Büro,

- Begleitung und Unterstützung durch den Jugendausschuss beider Gemeinden,
- eine gute Kooperation zwischen den Gemeinden,
- ein mit beiden Kirchengemeinden gemeinsam erarbeitetes Konzept für die Jugendarbeit der kommenden Jahre und
- eine Bezahlung nach dem Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag (KAT).

Wir erwarten:

- inhaltliche Jugendarbeit in Gruppen und Projekten,
- Bereitschaft zu offener Jugendarbeit,
- Planung und Durchführung von Freizeiten,
- Administration des Jugendausschusses,
- Planung und Durchführung von Jugendgottesdiensten,
- Gewinnung, Begleitung und Förderung der Ehrenamtlichen,
- Unterstützung in der Konfirmandenarbeit,
- Kompetenz im Umgang mit modernen Medien,
- Kreativität, Aufgeschlossenheit für Neues und gute Ideen,
- Bereitschaft zur Fortbildung,
- Zusammenarbeit mit den Pastorinnen bzw. Pastoren beider Gemeinden und
- Zusammenarbeit mit dem Jugendpfarramt und der Jugendarbeitsgemeinschaft des Kirchenkreises.

Die Zugehörigkeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche oder einer anderen Gliedkirche der Ev. Kirche in Deutschland wird vorausgesetzt. Wir weisen darauf hin, dass vor einer Einstellung ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorzulegen ist.

Die Rosenstadt Uetersen ist ein Ort mit etwa 18 500 Einwohnern und liegt 30 km nordwestlich von Hamburg sowie zwölf km nördlich von Pinneberg im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind bis zum **15. November 2011** zu richten an den Jugendausschuss der ev.-luth. Kirchengemeinden, Osseppadd 62, 25436 Uetersen.

Auskünfte erteilen Pastor Christian Hild, Tel.: 04122 42016, E-Mail: christian.hild@gmx.net und Pastorin Kirsten Ruwoldt, Tel.: 04122 2583, E-Mail: k.ruwoldt@klosterkirche-uetersen.de.

Az.: 30 Uetersen Am Kloster – L Bk

## Verwaltung und sonstige Berufe

Für die Verwaltungsleitung des **Kirchlichen Verwaltungszentrums des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein** am Standort in Hamburg-Niendorf suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sekretärin bzw. einen Sekretär

als Elternzeitvertretung. Im Anschluss an die Vertretungszeit ist eine Weiterbeschäftigung im Geschäftsbereich Recht, Kirchenaufsicht und Gremien vorgesehen. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle (39 Stunden Wochenarbeitszeit).

Zu den Tätigkeiten auf diesem Arbeitsplatz gehört die selbstständige Erledigung aller Sekretariatsangelegenheiten für den Verwaltungsleiter, insbesondere:

- Telefondienst und Schriftverkehr,
- Terminplanung und -koordination,
- organisatorische Vorbereitung von Sitzungen und Dienstreisen,
- Fertigung von Gremienvorlagen und Protokollführung bei Sitzungen,
- Umsetzung von Beschlüssen,
- eigenständige Formulierung von Schreiben nach inhaltlicher Vorgabe.

Es werden erwartet:

- Ausbildung zur Sekretärin bzw. zum Sekretär, zur bzw. zum Verwaltungsfachangestellten, zur bzw. zum Rechtsanwalts- und Notariatsfachangestellten oder vergleichbare Qualifikation,
- die routinierte Anwendung von MS-Office-Programmen auch unter dem Betriebssystem Mac OS X,
- Organisationsgeschick,
- Fähigkeit zu eigenständigem Arbeiten,
- Kontaktfreude und Kommunikationsfähigkeit,
- Eigeninitiative, Flexibilität, Teamfähigkeit, Sorgfältigkeit, Diskretion,
- Bereitschaft zur Übernahme von Sonderaufgaben.

Die Bezahlung erfolgt nach dem Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag (KAT).

Die Mitgliedschaft in der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche oder einer anderen Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland ist Einstellungs Voraussetzung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Verwaltungsleiter Thomas Jacobsen, Tel.: 040 58950-210.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **18. November 2011** an den Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein, Propstsekretariat, Max-Zelck-Straße 1, 22459 Hamburg.

Az.: 30 Kkr. Hamburg-West/Südholstein – L Bk

\*

Das **Diakonische Werk Schleswig-Holstein – Landesverband der Inneren Mission e. V.** – ist ein Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege in Schleswig-Holstein und in dieser Eigenschaft Dachverband für ca. 750 angeschlossene Träger- und Mitgliedereinrichtungen in der Jugend-, Alten- und Behindertenhilfe im Bereich der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche sowie der Ev.-Luth. Kirchenkreise mit ihrem umfassenden Angebot der Beratungsstellenarbeit mit insgesamt ca. 28 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Das Diakonische Werk hat seinen Sitz in Rendsburg.

Im Zuge einer Nachfolgeregelung suchen wir zum 1. Januar 2013 eine qualifizierte Persönlichkeit als

Kaufmännischen Vorstand (w/m),

die bzw. der in dieser anspruchsvollen Leitungsposition für die gesamtunternehmerische wirtschaftliche Steuerung des Diakonischen Werkes Schleswig-Holstein zuständig ist.

Sie übernehmen eine abwechslungsreiche und langfristig angelegte Führungsaufgabe mit umfassender Verantwortung und Perspektive in einem modernen und dienstleistungsorientierten Unternehmen. Gemeinsam leiten Sie im Vorstand mit der Landspastorin bzw. dem Landespastor den Dachverband. Zusammen mit kompetenten, gut ausgebildeten und hoch motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erbringen Sie einen wichtigen Beitrag für die operative und strategische Verbands- und Unternehmenssteuerung. Darüber hinaus liegen die Schwerpunkte Ihrer Aufgaben in der politischen Interessenvertretung sowie der Kontaktpflege zu Institutionen aus dem Umfeld der Sozialwirtschaft. Sicheres Auftreten in Verhandlungen sowie kommunikativer Umgang mit den Gremien des Vereins und den Beschäftigten sind unerlässlich.

Gesucht wird eine fachlich und menschlich überzeugende Persönlichkeit mit hoher Anerkennung innerhalb der Gesundheits- und Sozialbranche.

Um dieser breit gefächerten Herausforderung gerecht werden zu können, haben Sie ein auf den Tätigkeitsbereich bezogenes abgeschlossenes Hochschul- bzw. Masterstudium oder eine vergleichbare Qualifikation. Weiterhin erwarten wir eine einschlägige berufliche Praxis mit entsprechender Verhandlungserfahrung, insbesondere im sozialpolitischen Bereich.

Für die Einstellung ist die Mitgliedschaft in der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche oder einer anderen Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland Voraussetzung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt.

Wenn Sie diese umfassende Tätigkeit anspricht, senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung bis zum **7. Dezember 2011** an den Vorsitzenden des Aufsichtsrates, Herrn Bischof Gerhard Ulrich, Diakonisches Werk Schleswig-Holstein, Kanalufer 48, 24768 Rendsburg.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gern Frau Landespastorin Thobaben unter der Telefon-Nr. 04331 593-101.

Az.: 30 DW Schleswig-Holstein – Landesverband der Inneren Mission e. V. – L Bk

## V. Personalnachrichten

### Ernannt wurden:

mit Wirkung vom 1. Oktober 2011 die Pastorin Maïke B o r r m a n n, Sörup, zur Pastorin der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Esgrus, Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg;

mit Wirkung vom 1. Oktober 2011 die Pastorin Kers-tin E n g e l - R u n g e, Berkenthin, zur Pastorin der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln, – 4. Pfarrstelle –, Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg;

mit Wirkung vom 1. November 2011 der Pastor Karl G r i e s e r, Hamburg, in die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kreuz-Kirchengemeinde Wandsbek, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost.

### Bestätigt wurden:

mit Wirkung vom 1. Dezember 2011 die Wahl des Pastors Tobias J ä g e r, Hamburg, zum Pastor der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Barmstedt – 3. Pfarrstelle –, Ev.-Luth. Kirchenkreis Rantzau-Münsterdorf;

mit Wirkung vom 1. November 2011 die Wahl des Pastors Markus L u t z S c h n e i d e r, Kiel, zum Pastor der 3. Pfarrstelle der Hauptkirche St. Nikolai, Kirchenkreis Hamburg-Ost;

mit Wirkung vom 15. November 2011 die Wahl des Pastors Richard T o c k h o r n, Reinfeld, zum Pastor der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Bergstedt, Kirchenkreis Hamburg-Ost;

mit Wirkung vom 1. November 2011 die Wahl des Pastors Sönke U l l r i c h, Hamburg, zum Pastor der Ev.-Luth. Martin-Luther-King Kirchengemeinde Steilshoop – 2. Pfarrstelle –, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost.

### Berufen wurden:

mit Wirkung vom 1. November bis einschließlich 31. Mai 2012 der Pastor Mathias B e n c k e r t in die nordelbische Pfarrstelle eines Pressereferenten der Bischöfin im Sprengel Hamburg und Lübeck;

mit Wirkung vom 1. Dezember 2011 bis einschließlich 30. November 2017 die Pastorin Katharina B o r n, Flensburg, in die 12. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost für Projektarbeit;

mit Wirkung vom 1. November 2011 bis einschließlich 30. April 2012 die Pastorin Ingeborg D i e t z in die 38. Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. Januar 2012 bis einschließlich 31. Dezember 2016 der Pastor Thomas H i r s c h - H ü f f e l in die 2. nordelbische Pfarrstelle eines Referenten im Gottesdienst-Institut mit dem Dienstsitz in Hamburg;

mit Wirkung vom 1. November 2011 bis einschließlich 30. April 2012 die Pastorin Renate J u h l zur Pastorin der 4. Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. Dezember 2011 bis einschließlich 30. Juni 2012 der Pastor Johan-Peter K e m p e r - m a n n in die 8. Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. Oktober 2011 bis einschließlich 30. September 2016 der Pastor Andreas M a h l e r, Lübeck, in die 1. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg für Religionsunterricht und -gespräche in berufsbildenden Schulen;

mit Wirkung vom 1. Januar 2012 bis einschließlich 31. Dezember 2013 die Pastorin Carmen P e t e r, Neumünster, in die 1. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Altholstein für Altenheimseelsorge (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. Januar 2012 bis einschließlich 31. Dezember 2013 der Pastor Hajo P e t e r, Neumünster, in die 2. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Altholstein für Altenheimseelsorge (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. Januar 2012 bis einschließlich 31. Dezember 2016 die Pastorin Inke R a a b e, Husum, in die Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Dithmarschen für Öffentlichkeitsarbeit;

mit Wirkung vom 1. November 2011 bis einschließlich 31. Oktober 2013 der Pastor Dr. Thomas S c h a a c k, zum Pastor der nordelbischen Pfarrstelle für Umweltfragen;

mit Wirkung vom 1. November 2011 bis einschließlich 31. Oktober 2012 der Pastor Gernot T a m s in die 51. Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag;

mit Wirkung vom 15. November 2011 bis einschließlich 14. November 2016 die Pastorin Christiane d e V o s zur Pastorin der nordelbischen Projektpfarrstelle „Gewinnung von pastoralem Nachwuchs“;

mit Wirkung vom 1. November 2011 bis einschließlich 30. April 2012 der Pastor Dr. Günter W a s s e r b e r g in die 58. Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. November 2011 bis einschließlich 31. Oktober 2016 der Pastor Manfred W i l d e, zum Pastor der 3. nordelbischen Pfarrstelle für die Ev.-Luth. Diakonissenanstalt zu Flensburg.

#### **Beauftragt wurden:**

mit Wirkung vom 1. November 2011 die Pastorin z. A. Antje E d d e l b ü t t e l unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit einem Dienstauftrag zur Dienstleistung im Ev.-Luth. Kirchenkreis Rantzaу-Münsterdorf nach näherer pröpstlicher Weisung;

mit Wirkung vom 1. November 2011 der Pastor z. A. Dr. Wilko T e i f k e mit der Verwaltung der 3. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Kiel, Ev.-Luth. Kirchenkreis Altholstein (Auftragsänderung).

#### **Beurlaubt wurde:**

mit Wirkung vom 1. November 2011 bis einschließlich 31. Oktober 2016 die Pastorin Birke H o r v a t h - M ü l l e r, gemäß § 95a Pfarrergesetz der VELKD.

#### **In den Ruhestand versetzt wurden:**

mit Wirkung vom 1. April 2012 der Pastor Dr. Rolf D a b e l s t e i n;

mit Wirkung vom 1. Mai 2012 der Pastor Hans-Jochen V e t t e r in Koldenbüttel.

#### **Verstorben im Ruhestand:**



Pastor i. R.  
**Helmut Frenz**

geboren am 4. Februar 1933 in Allenstein  
gestorben am 13. September 2011 in Hamburg

Pastor Frenz wurde am 30. Oktober 1960 in Kiel ordiniert.

Anschließend wurde er Hilfsgeistlicher in der damaligen Kirchengemeinde Landkirchen auf Fehmarn. Mit Wirkung vom 1. November 1965 war Pastor Frenz Pastor in der Kirchengemeinde Concepcion/Chile. Am 18. November 1970 wurde er zum Bischof und Kirchenpräsidenten der Ev.-Luth. Kirche in Chile gewählt. Nach seiner Rückkehr nach Deutschland im Jahr 1976 war er zunächst Pastor in Hamburg-Bramfeld, bevor er am 1. November 1976 Generalsekretär von amnesty international wurde. Im April 1985 wurde er Studienleiter des „Hauses am Schüberg“. Ab Juli 1988 war er dann Pastor in der damaligen Kirchengemeinde Schalom in Norderstedt bevor er am 1. September 1992 zum Studienleiter der früheren Ev. Akademie in Bad Segeberg ernannt wurde. Von 1995 bis zum Eintritt in den Ruhestand am 1. März 1998 war Pastor Helmut Frenz Flüchtlingsbeauftragter der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche. In seinem Ruhestand zog es ihn 2004 wieder nach Chile, wo er eine Gastprofessur im Fachbereich Ethik und Menschenrechte übernahm. Im Jahre 2007 wurde er zum Chilenischen Ehrenstaatsbürger ernannt und auf den Lehrstuhl für Menschenrechte und Friedenserziehung der Universität Santiago de Chile berufen.

Die Nordelbische Ev.-Luth. Kirche erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Frenz.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Postvertriebsstück Deutsche Post AG	<b>C 4193 B</b> Entgelt bezahlt
--	------------------------------------

Herausgeber und Verlag:

Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, 24033 Kiel; Dänische Str. 21/35, 24103 Kiel

Redaktion: Maren Levin (Tel.: 0431 9797-846) und Paul Ziemer (Tel.: 0431 9797-847),

Fax: 0431 9797-869, E-Mail: [gvobl.nka@nordelbien.de](mailto:gvobl.nka@nordelbien.de)

Bezugspreis 16 Euro jährlich zuzüglich 3 Euro Zustellgebühr

Das Gesetz- und Verordnungsblatt erscheint monatlich einmal.

Druck, fortlaufender Bezug und Nachbestellung bei:

Druckerei Schmidt & Klaunig, Postfach 3925, 24038 Kiel.

E-Mail: [info@schmidt-klaunig.de](mailto:info@schmidt-klaunig.de)